

Christliches Zentrum Stettin

Newsletter **März 2022**

[Endlich geht es weiter und wir berichten darüber!](#)

Nach der notwendigen Neuausschreibung der restlichen Bauleistungen hat die neue Baufirma schon die Materialien bestellt und wird Anfang April anfangen.

Weil wir als Förderkreis in den letzten Monaten zwar viele digitale Treffen hatten, das persönliche Erleben aber ja immer noch ganz andere Eindrücke liefert, bin ich gestern nach Stettin gefahren. Die Bilder, die dabei entstanden, zeigen Handwerker bei der Arbeit. Auch aus Deutschland könnten jetzt viel „Hilfsarbeiter“, aber auch Maler, Fliesenleger und Klempner (Anbau der Toiletten, Waschbecken und Duschen) kräftig zupacken. Wer für 3 bis 5 Tage mitmachen möchte, könnte sich bei mir melden.



Die Heizung ist schon fast fertig und könnte in zwei Wochen in Betrieb gehen.

Im Raum für den Gottesdienst beginnen prägende **Stilelemente** wie moderne Leuchten und Stuckrosetten eine einzigartige Atmosphäre zu entwickeln.

Als Nächstes sind jetzt die Säulenverkleidungen zu vollenden, auf der Empore ein Geländer aus Stahl anzubringen und hinten links und rechts eine Treppe anzubauen.



(Bilder links) Im Obergeschoss entstanden sieben Doppelzimmer mit Dusche/WC, die zum Übernachten von Gemeindeguppen (z.B. Klausur der Gemeindeleitung und Jugendgruppen) auch aus

Deutschland gedacht sind und schon im Herbst gebucht werden können.

Liebevolle Erhaltung im Detail:

Vier über 100 Jahre alte Türen wurden aufgearbeitet und wieder eingesetzt.



Die leuchtenden Fassaden: Es fehlt aber an der Johannesstraße (Stoisława) noch das Wort Psalm und einige Außenleuchten. unten

Alte deutsche Schrift an der Außenfassade (Kaschubska).



Wenn Ende März die Maskenpflicht in Polen ausgesetzt wird, werden auch wieder Besucherinnen vor dem Gefängnis gegenüber anstehen. Um deren Betreuung wird eines der diakonischen Projekte gehen.



Blick auf das
Gefängnis

Viele
Besucherinnen
warten dort oft
Stunden auf
den Einlass

Gottesdienste werden vielleicht schon im Juli im Gebäude gefeiert werden können. Die Eröffnung ist zum 18.09.2022 vorgesehen. Trotz der ganzen Schwierigkeiten gab es in der Gemeinde Wachstum (Gottesdienstbesuche in der Turnhalle und Taufen).

Wegen des relativen Baustillstandes wurden natürlich auch weniger Rechnungen gestellt. Das wird sich jetzt ändern. Bis zum Ende des ganzen Projektes werden noch 136 Tausend Euro benötigt. Tausend Euro und Im Herbst ist geplant, dass der Pastor Robert Merez in die USA fliegt und wie sein Vorbild Oncken seinerzeit „Kollektenreisen“ absolviert. **Bitte betet, dass Gott ihm Kraft schenkt.** Robert Merez ist Pastor, Lehrer am Seminar, Ehemann, Vater...und ständig auf dem Bau der Onckenkapelle.

Die kleine Gemeinde ist engagiert am Bau der Gemeinde nach Innen und Außen beteiligt. Aber Robert ist ihr Hirte.

Im Namen des Förderkreises grüßt Sie wie immer sehr herzlich

Friedemann Gillert

Friedemann Gillert Tel.: 0170/2024811 ■ Karl-Heinz Schlag: Tel.: 0172/3856608

E-Mail: info@christliches-zentrum-stettin.de ■ www.Christliches-Zentrum-Stettin.de

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08

Verwendungszweck: 45108-Stettin